

Editorial : neurologische Leiden weiter auf dem Vormarsch

Autor(en): **Rothweiler, Jörg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 116: **Atypische Parkinsonsyndrome im Fokus = Les syndromes parkinsoniens atypiques = Parkinsonismi atipici nel mirino**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Neurologische Leiden weiter auf dem Vormarsch

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Belastung durch neurologische Erkrankungen wird unterschätzt! So lautet das alarmierende Urteil der internationalen Experten, die unlängst auf dem Europäischen Neurologenkongress 2014 die aktuellen Trends und Highlights aus der neurologischen Forschung und Therapie diskutierten.

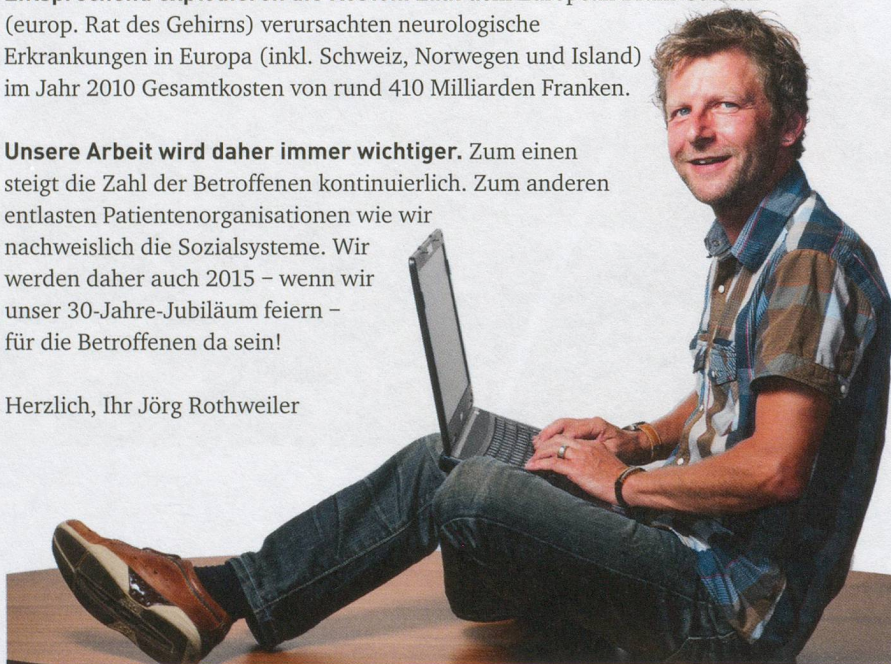
Die neusten Zahlen sind erschreckend. «Mehr als 220 Millionen Menschen in Europa leiden an einer neurologischen Krankheit, die neuropsychiatrischen Erkrankungen verursachen höhere Kosten als Krebs und kardiovaskuläre Krankheiten zusammen und Leiden wie Alzheimer, Parkinson sowie Schlaganfall werden angesichts der stetig steigenden Lebenserwartung geradezu explosionsartig zunehmen», erklärte Professor Jacques L. De Reuck, Vorsitzender des Kongress-Programmkomitees – und stellte klare Forderungen: «Die Gesundheitssysteme müssen sich vorbereiten, die Neurologie gehört zuoberst auf die Agenda der europäischen Gesundheitspolitik!»

Rückendeckung erhält der Klartext sprechende Belgier von der WHO. Diese hat errechnet, dass die Zahl der Lebensjahre, die Menschen durchschnittlich mit einer Behinderung oder mit Einschränkungen leben, aufgrund neurologischer Leiden von prognostizierten 95 Millionen im kommenden Jahr auf 103 Millionen im Jahr 2030 ansteigen wird. Verantwortlich dafür sind in erster Linie Demenzerkrankungen wie Alzheimer (aktuell 6,3 Mio. Betroffene weltweit). Doch auch Parkinson (4,5 Mio.) befindet sich leider ebenfalls auf dem Vormarsch.

Entsprechend explodieren die Kosten. Laut dem European Brain Council (europ. Rat des Gehirns) verursachten neurologische Erkrankungen in Europa (inkl. Schweiz, Norwegen und Island) im Jahr 2010 Gesamtkosten von rund 410 Milliarden Franken.

Unsere Arbeit wird daher immer wichtiger. Zum einen steigt die Zahl der Betroffenen kontinuierlich. Zum anderen entlasten Patientenorganisationen wie wir nachweislich die Sozialsysteme. Wir werden daher auch 2015 – wenn wir unser 30-Jahre-Jubiläum feiern – für die Betroffenen da sein!

Herzlich, Ihr Jörg Rothweiler



INHALT

Personelle Wechsel innerhalb der Vereinigung 3

Informationstagungen in Tschugg, Zihlschlacht und Basel 4

Erholung: Parkinsonferien in Landschlacht und Tschugg 6

Kurs «Bewegung und Stimme» 7

Qigong-Seminar: Yin und Yang hoch über dem Zürichsee 7

2. European Unity Walk 8

Aktive Erholung unter Palmen: Parkinsonreise nach Mallorca 9

Nachrichten aus den Selbsthilfegruppen 10

Golfbälle geschlagen für Parkinson Schweiz 12

Forschung: Wie sich Parkinson im Gehirn ausbreitet 13

Forschung: Ist Parkinson eventuell übertragbar? 14

Forschung: Tiefe Hirnstimulation soll noch sicherer werden 15

Tipps für den Alltag 16

Sprechstunde mit Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin 17

Atypische Parkinsonsyndrome: Was ist der Stand der Dinge? 18

PARKINSON en français 22

PARKINSON in italiano 34

STÄNDIGE RUBRIKEN

Adressen 46

Spenden 47

IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz
 Postfach 123, CH-8132 Egg
 Tel. 043 277 20 77
 Fax 043 277 20 78
 info@parkinson.ch
 www.parkinson.ch
 PC 80-7856-2

Redaktion Jörg Rothweiler (jro)
Konzept tnt-graphics, 8302 Kloten
Druck FO-Fotorotar AG, 8132 Egg
Auflage 9000 Ex. vier Mal jährlich
Inserate Preis auf Anfrage
Redaktionsschluss für Nr. 117
 31. Januar 2015

© Parkinson Schweiz.
 Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, in kommerziellen Medien mit Einwilligung von Parkinson Schweiz.

ISSN 1660-7392



<p>HAUPTSPONSOR</p> 	<p>CO-SPONSOREN</p>  
---	---